

Die Remsecker Popstars erhalten eine fundierte Ausbildung

Großes Konzert am 14. März in der Gemeindehalle Neckargröningen – Stimmbildung und Mikrofonproben

(AB) – Karmen Kocila und Nora Schweikert sind auf den ersten Blick zwei ganz normale junge Frauen, doch wenn sie das Mikrofon in der Hand haben und loslegen, dann merkt man schnell, dass hier zwei außergewöhnliche Gesangstaleute für den großen Auftritt proben.

Probenalltag bei den Remsecker Popstars: Die Klavierlehrerin und Chorleiterin Margit Götz-Balzer unterrichtet in Zweiergruppen in städtischen Räumen bei der Hochberger Schlosskirche. Nach dem Einsingen am Klavier folgt die Kür mit bekannten Popsongs. Die jungen Leute üben derzeit für ihr großes Konzert am Sonntag, 14. März, um 19 Uhr in der Gemeindehalle Neckargröningen. Dann feiern wieder Freunde, Angehörige und Fans ihre Remsecker Popstars, die Stimmung erreicht da schnell Siedepunktweite. Doch bei allem Showspektakel erstaunt die gebotene musikalische Qualität. Garant hierfür ist Margit Götz-Balzer, die einen guten Draht zu den jungen Leuten hat, sich bei den angesagten Stars auskennt und offen ist für verschiedene musikalische Stilrichtungen. So kommt es vor, dass an einem Konzertabend Hits von Christina Aguilera, Atomic Kitten oder Dido genauso gesungen werden wie französische Chansons oder eine klassische Arie. Für ein facettenreiches Programm sorgen am 14. März Stefanie Reinhardt, Karmen Kocila, Sandra Leutenecker, Sabine Bader, Denise Heber, Regine Hofmann, Nora Schweikert, Sarah Stoll, Sophie Frey, Alessa und Mona Martin, Marina Ludwig, Lena Teubner. Fabian Giaquinta, Georgi Papanikolaou sowie Sandra Vasic. Einige der Akteure sind schon seit vielen Jahren dabei und zählen zu den versierten Stars in der Truppe. Doch bei allem Ehrgeiz: Studium, Schule oder Beruf werden über die Gesangskarriere gestellt, auch wenn einige bereits bei Castingshows hereingeschnuppert haben. Karmen Kocila sang schon mal vor der Jury von „Deutschland sucht den Superstar“, merkte aber schnell, dass hier keine gut ausgebildeten Stimmen, sondern vor allem ausgefallene Typen gesucht werden. So war sie auch wenig über-



Große Geste: Karmen Kocila bei ihrem Auftritt letztes Jahr in Neckargröningen.

Bild: Archiv Fuchs

rascht, nicht ausgewählt worden zu sein. Drei Remsecker Popstars haben sich kürzlich für „Star-Search“ beworben und hoffen, bald ihre Begabung unter Beweis stellen zu können. Margit Götz-Balzer verfolgt sämtliche Talentshows im Fernsehen, sie weiß Bescheid und ist sich sicher, dass ihre Gesangsschüler hier keine schlechte Figur machen würden. In ihrem Unterricht

erhalten die jungen Leute nicht nur Stimmbildung, sie lernen außerdem den Umgang mit Mikrofon und Ton-technik. Die lockere Darbietung und das passende Outfit gehören ebenfalls zum Unterrichtsprogramm. Auch wenn alle am 14. März wieder mit Soloauftritten glänzen, zu hören gibt es überdies mehrstimmigen Gesang. Der Superstar-Rummel hat der

Rock-Pop-Musical-Gesangsklasse von Margit Götz-Balzer mehr Zulauf beschert, doch schon zuvor wurde hier vielbeachtete Arbeit geleistet. Seit dem Jahre 1991 gibt es dieses Angebot an der Remsecker Jugendmusikschule, zwei CDs wurden bereits produziert, die Popstars werden außerdem gerne bei Firmen- und Vereinsveranstaltungen oder auf Hochzeiten engagiert. Um

richtig bühnenreif agieren zu können, dafür muss viel getan werden und man braucht auch eine musikalische Vorbildung, das erfahren Neulinge schnell. Margit Götz-Balzer hat da einen hohen Anspruch, denn sie weiß, dass auch in dieser Branche harte Arbeit der Vater des Erfolgs ist.